

gut um und läßt die gereinigte Seide  $\frac{1}{2}$  Stunde lang darin herumarbeiten, alsdann wird sie herausgenommen, gespült und nochmals in einem heißen, nicht zu starkem Seifenbade gereinigt, nochmals gespült und folgendermaßen blau gefärbt.

Man füllt ein Gefäß mit reinem kalten oder lauwarmen Wasser und setzt der Flüssigkeit hinzu:

$\frac{3}{4}$  ℔ blaues Kali, welches vorher in 2 Berliner Quart reinem heißen Wasser gelöst ist, nebst  $\frac{1}{8}$  ℔ rauchendes Bitriolöl (Nordhäuser Bitriolöl) rührt diese Farbeflüssigkeit gut um, bringt die nach Vorschrift vorbereitete Seide hinein, und läßt sie fortwährend 15 Minuten lang darin herumarbeiten, alsdann wird sie aus der Flüssigkeit herausgenommen, derselben wiederum 8 Loth rauchendes Bitriolöl hinzugesetzt und nun läßt man nochmals die Seide 15—20 Minuten lang in derselben herumarbeiten gelassen, alsdann herausgenommen und 8 Minuten in einer Flüssigkeit herumgearbeitet, die aus reinem kaltem Wasser und einigen Tropfen Salzsäure besteht, hierauf gespült und appretirt.

Werden in's röthlich Blau fallende Farben verlangt, so läßt man die nach Vorschrift blau gefärbte und gespülte Seide 8—15 Minuten lang